



Rapport annual

2025



Herausgeber: Casa Sogn Giusep, Via Camon 37, 7176 Cumpadials
Redaktion: Stiftungsrat & Heimleitung
Gestaltung und Druck: Druckerei La Tuatschina, Sedrun
Foto Titelbild: Stefan Schwenke
Auflage: 800 Exemplare

Inhaltsverzeichnis

- 5** **Vorwort**
Stiftungsratspräsident / Heimleiterin

- 8** **Jahresrückblick**
Besondere Ereignisse und Stimmen aus der Casa
Dienstjubiläen und Ehrungen

- 15** **Finanzen**
Kennzahlen/Statistik
Jahresrechnung

- 17** **Nos defuncts 2025**
In Erinnerung

- 18** **Organs dalla fundaziun Casa Sogn Giusep**

- 20** **Engraziament**

plaid dil president

Structuras che portan – valurs che colligian



Avon in onn eran nus amiez ina fasa da transformaziun. Bia era en moviment. Process ein vegni reponderai, structuras ein vegnidas messas en damonda e las rollas sclaridas. Quella via ei stada pretensiusa. Oz astgein nus denton dir che las midadas ein secumprovadas. Cun la nova structura, responsabladas definidas, in team da direcziun cun la meinacasa Ruth Camenisch e las menadras dallas differentas partiziuns ed in team engaschau essan nus perschuadi che nus vein scaffiu ina buna posiziun pigl avegnir.

Unser Leitbild bildet dabei die Grundlage für unser tägliches Handeln. Die drei Werte **persönlich**, **wertschätzend** und **offen** sind mehr als Worte - sie widerspiegeln, wie wir unser Haus leben wollen.

Persönlich, weil jeder Kontakt zählt und jeder Mensch mit seiner Geschichte und seinen Bedürfnissen gesehen werden soll.

Wertschätzend, weil Respekt und Anerkennung das Fundament für gute Zusammenarbeit und ein gutes Zuhause bilden.

Offen, weil Entwicklung, Dialog und konstruktive Kritik nur möglich sind, wenn wir bereit sind zuzuhören, zu lernen und uns weiterzuentwickeln.

Quellas valurs accumpognan nus el mintgadi, ella collaboraziun, els inscunters cun cussadentas e cussadents ed el brat cun confamigliars. Era en situaziuns pretensiusas ein quellas valurs la basa per nies agir e dattan orientaziun.

La Casa Sogn Giusep ei in liug plein inscunters. Quels inscunters muossan adina puspei con impurtont ch'igl ei dad esser communablamein sin viadi. Numerus inscunters han enrihiu nus gl'onn vargau. In punct culminont ei per franc stau igl open air dalla stad vargada. Ils numerus visitaders ed involvai ein stai in segn dalla gronda simpatia che nossa casa gauda ella societad. Da gronda valeta ein era ils inscunters el mintgadi en casa. Ils discuors cun collaboraturas e collaboraturs che muossan lur gronda attaschadad enviers nossas cussadentas e nos cussadents. Las paterladas davos meisa en caffetaria che regordan adina puspei per tgei ch'ei va la finala; numnadamein per carstgauns, per lur historias, per lur giavischs e per lur basegns. Las sentupadas spontanias culs confamigliars che laian sentir lur gronda engrazieivladad e buc il davos ils discuors constructivs, aviarts e confidenzials culla direcziun dalla casa e culs collegas dil Cussegl da fundaziun.

Cun quei rapport annual vulein nus dar ina investa egl onn 2025 e schar reviver entginas da quellas sentupadas. Dapli dil mintgadi en nossa casa anfleis era sin nossa pagina ella reit www.casasogngiusep.ch ch'ei vegnida surluvrada gl'onn vargau.

Valentin Schmed, president Cussegl da fundaziun

Jahresbericht 2025

Ruth Camenisch, Heimleiterin

«Was die Casa ausmacht, ist nicht das Gebäude, sondern die Menschen, die darin leben, arbeiten und einander täglich begegnen.»



Es sind die täglichen Momente des Miteinanders – ein freundliches Wort auf dem Gang, ein gemeinsames Lachen am Tisch oder ein stilles Verstehen ohne viele Worte – die unser Zusammenleben und -arbeiten prägen. Im vergangenen Jahr durften wir unzählige solcher Begegnungen und Momente erleben. Sie verbinden und schaffen Vertrauen.

Begegnungen werden dann besonders wertvoll, wenn sie Generationen verbinden. Mit grosser Freude erinnere ich mich an das OpenAir Mitte August 2025, an die Vorbereitungen, an die Durchführung und im Speziellen an die Primarschule Sumvitg-Rabius mit dem Schülerchor «Cantapurs», welcher in einem Gesangsprojekt mit Bewohnenden mitgewirkt hat. Das gemeinsame Erleben und Singen im Casa-Chor ermöglichte es, dass zwischen Bewohnenden und Kindern eine Verbundenheit entstehen konnte.

Manche Begegnungen im vergangenen Jahr waren fröhlich und unbeschwert, andere waren leise und von Abschied geprägt. Mit Dankbarkeit für die gemeinsam verbrachte Zeit und in ehrendem Gedenken behalten wir jene Menschen in unseren Herzen, die uns im vergangenen Jahr verlassen haben. Ob fröhlich, unbeschwert oder leise – allen gemeinsam ist, dass sie Aufmerksamkeit, Respekt und Offenheit von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfordern. Das Team stellt sich stets den wandelnden Herausforderungen, die so vielfältig sind wie die individuellen Lebensgeschichten der Bewohnerinnen und Bewohner.

Die persönlichen Geschichten unserer Bewohnerinnen und Bewohner bereichern unseren Alltag durch ihr Erzählen aus ihrem Erfahrungsschatz von gelebten Jahren, von Freude, Herausforderungen und von einer Fülle an Erinnerungen. In ihren Geschichten spiegeln sich die Zeiten des Wandels, der Freude sowie der Herausforderungen und sie bereichern unser Zusammenleben auf besondere Weise. Denn jeder Lebensweg beschreibt seine eigene Geschichte und trägt dazu bei, dass die Casa ein Lebensort ist, an dem Geschichten weitergetragen werden, und an dem Gemeinschaft gelebt wird.

Die Arbeit in allen Bereichen der Casa bedeutet menschliche Nähe. Sie bedeutet auch: aufmerksames Zuhören, wertschätzende Blicke, bewusstes Dasein im richtigen Moment und verantwortungsvolles Handeln. Auch der Stiftungsrat hat im vergangenen Jahr verantwortungsvoll gehandelt und entschieden, per September eine neue Organisationsstruktur einzuführen. Mit der Einführung der neuen Struktur wurden drei Frauen gewählt, die sich bereit erklärt haben, sich für eine Führungsposition zur Verfügung zu stellen und die inzwischen ihre Funktionen mit grossem Engagement übernommen haben. Es sind dies:

- Flavia Deplazes, Pflegeleiterin
- Gianna Duff, Pflegeleiterin
- Angela Blumenthal, Leiterin Hotellerie

Stetige Weiterentwicklung braucht die Bereitschaft zur Veränderung und auch die Bereitschaft für das gemeinsame Tragen von Verantwortung. Die Leiterinnen, die Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter leisten dazu einen äusserst wertvollen Beitrag – dafür spreche ich dem gesamten Team meinen herzlichen Dank aus sowie den freiwilligen Frauen, die uns jeweils am Dienstag unterstützen. Auch dem Stiftungsrat, welcher sich mit grossem Einsatz für die Casa engagiert, danke ich ebenso herzlich; im Speziellen Valentin Schmed für seine Unterstützung und für sein Vertrauen in das gesamte Casa-Team.

Mit Dankbarkeit blicke ich auf das vergangene Jahr zurück und erinnere mich an die vielen wertvollen Begegnungen und Momente, die das Jahr 2025 in der Casa zu einem besonderen Jahr machten.

Cumpadials, im Frühling 2026
Ruth Camenisch, Heimleiterin



Jahresrückblick

Besondere Ereignisse und Stimmen aus der Casa

Ein Spaziergang rund um die Casa gehört für einige Bewohnerinnen und Bewohner zu den besonderen Momenten des Tages. Die frische Luft, das ruhige Tempo und der Blick auf die Landschaft laden sie ein, innezuhalten. Manche gehen schweigend nebeneinander, andere sind im Gespräch. Jeder Schritt zählt zum wertvollen Erleben während des Tages.



Zurück in der Casa wartet oft schon die Katze, die sich gemächlich durch die Gänge bewegt und immer genau zu spüren scheint, wer gerade ein wenig Nähe braucht. Sie lässt sich geduldig streicheln. Ihre ruhige Art bringt Wärme in den Alltag und zaubert so manches Lächeln ins Gesicht.

Sehr wichtig während der Woche ist die Aktivierung. Ob gemeinsames Singen, Basteln oder leichte Bewegungsübungen – hier steht das Miteinander im Mittelpunkt. Es wird gelacht, ausprobiert und manchmal auch gestaunt, was alles möglich ist. Die Aktivierung schenkt Struktur, fördert Fähigkeiten und schafft wertvolle Momente der Gemeinschaft.

Es sind oft die einfachen Dinge – ein Spaziergang, eine Begegnung mit der Katze, gemeinsames Aktivsein und Spielen – die den Alltag in der Casa bereichern und zu etwas Besonderem machen. Sie schaffen Nähe, wecken Erinnerungen und lassen die Zeit für einen Moment leicht und unbeschwert erscheinen. Oft sagen Bewohnerinnen und Bewohner: *«Uns geht es gut, es fehlt uns an nichts. Alle schauen zu uns und es ist immer wieder etwas los.»*



In der Aktivierung entstehen oft besondere Momente, in denen Erinnerungen, Fantasie und Gemeinschaft miteinander verschmelzen. So auch bei dieser gemeinsamen Geschichte, die von fünf Frauen miteinander gestaltet wurde. Jede von ihnen fügte einen Satz hinzu und liess die Erzählung auf ihre eigene Weise weiterwachsen. Entstanden ist mit Unterstützung von Margrit Ragetli, Fachfrau Aktivierung, eine Reise in die Vergangenheit – geprägt von Arbeit, kleinen Freuden und Erinnerungen.

«Es ist schon lange her, als ich jung war. Ich hatte immer Heimweh nach Zuhause. Ich bin sogar einmal davongelaufen. Darum bin ich dann nach Hause zurückgekommen und war zufrieden. Ich half meinen Eltern gerne. Später ging ich dann mit meiner Schwester in einem Hotel arbeiten, ich habe im Saal serviert. Die Gäste waren sehr nobel. Manchmal gab es auch Trinkgeld. Dort wurde ich gut bezahlt. Das Essen fürs Personal war nicht gut. So habe ich mit meinem Trinkgeld gutes Essen gekauft. Am Abend habe ich oft an Daheim gedacht. In der Freizeit bin ich gerne am See spazieren gegangen. Dort begegnete ich manchmal einem freundlichen Hund. Im Frühling freute ich mich über die schönen blühenden Magnolien. Auf dem See ging ich gerne Pedalo fahren. Die Zeit verging wie im Flug und im Herbst bin ich schon wieder nach Hause gefahren.»





Impressionen vom OpenAir im 2025



Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei allen, die zu diesem besonderen Anlass beigetragen haben.

Stiftungsrat Casa Sogn Giusep



Ein spezieller Dank richtet sich an den Stiftungsrat, welcher das Weihnachtsessen für das Casa-Team persönlich organisiert und serviert hat.

Dienstjubiläen und Ehrungen

Dienstjubiläen

Langjährige Mitarbeit bedeutet mehr als Treue – sie ist Ausdruck von Verbundenheit, Erfahrung und von gelebten Werten. Dafür sagen wir herzlich Danke!

20 Jahre: Isabel Craveiro, Mitarbeiterin in der Pflege

10 Jahre: Monika Stadler, Mitarbeiterin in Hausdienst und Lingerie



Ehrungen

Der erfolgreiche Abschluss als Fachfrau Gesundheit EFZ im Qualifikationsverfahren markiert einen bedeutenden Schritt in der beruflichen Entwicklung. Wir gratulieren unseren drei Mitarbeiterinnen herzlich und freuen uns, dass sie ihr Wissen und ihre Fähigkeiten weiterhin in die Casa einbringen.

Es sind dies: **Martina Duff, Doris Sossai, Daniela Ferreira**



Pensionierungen in der Küche

Mit grosser Leidenschaft und Erfahrung sorgten **Irma Collenberg** und **Gion Janka** während Jahren täglich dafür, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit feinen Mahlzeiten verwöhnt wurden. Ihre Kreativität und ihr feines Gespür für die Vorlieben machten die Mahlzeiten stets zu einem Genussmoment. Dabei ging es nicht nur um gutes Essen, sondern vor allem auch um Wohlbefinden und um Regionalität auf dem Teller. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals ganz herzlich für die Zusammenarbeit und wünschen viele frohe Momente im neuen Lebensabschnitt.

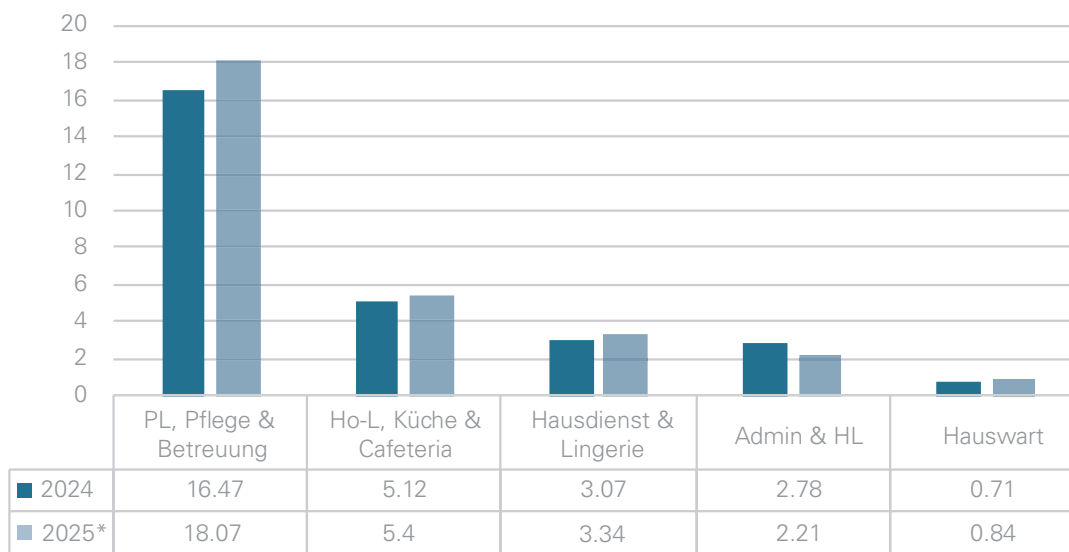


23 Jahre: Irma Collenberg

11 Jahre: Gion Janka

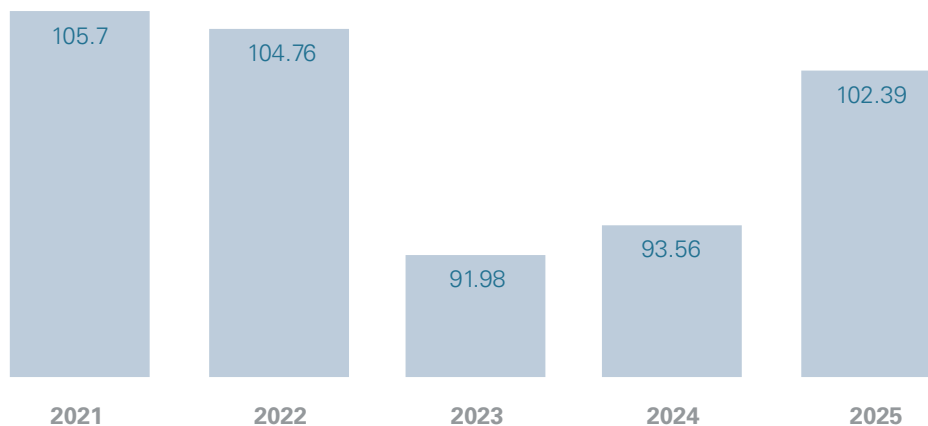
Kennzahlen/Statistik

Stellenbesetzung



*ab 2025 gemäss neuem Organigramm

Bettenbelegung



BESA

	2021	2022	2023	2024	2025
Pflegetage pro Jahr	11 188	11 089	9 736	9 930	10 838
Pflegeminuten pro Jahr	1 383 609	1 228 471	1 097 024	896 925	1 019 324
Ø BESA-Stufe	6.72	6.14	6.05	4.82	5.25

Finanzen

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis	Abschreibung
2021	3 818 264.80	3 740 867.34	77 397.46	414 361.10
2022	3 654 007.53	3 592 324.42	61 683.11	413 785.20
2023	3 428 501.68	3 694 721.55	-266 219.87	414 989.20
2024	3 759 331.77	3 961 480.15	-202 148.37	419 598.70
2025	3 636 130.61	3 807 851.56	-171 720.95	377 390.80

Rechnung 2025

Einnahmen

Pflege, Betreuung und andere Leistungen an Bewohner	3 514 654.15
Entnahme Fonds	489.15
Übrige Einnahmen	120 987.31
TOTAL EINNAHMEN	3 636 130.61

Ausgaben

Personalaufwand	2 804 213.70
Medizinischer Bedarf	25 739.35
Lebensmittel und Getränke	170 000.30
Haushalt	39 512.82
Unterhalt und Kleinanschaffungen	101 691.45
Abschreibungen auf Sachanlagen	377 390.80
Energie, Wasser und Entsorgung	80 733.65
Zinsen	15 205.55
Büro und Verwaltung	130 281.14
Aktivierung/Beschäftigung	4 433.65
Versicherungsprämien, Gebühren und Diverses	58 649.15
TOTAL AUSGABEN	3 807 851.56

ENDERGEBNIS

-171 720.95

Nos defuncts 2025

Num e prenum	Annada	Datum mortori
Giger Paulina	1935	22-02-2025
Bearth Irena	1935	12-03-2025
Tomaschett Erwin	1954	23-03-2025
Hendry Willi	1944	02-04-2025
Cajacob Anton	1929	14-04-2025
Friz Karin	1947	04-05-2025
Schmid Vigeli	1946	18-06-2025
Giger Theodosi	1938	14-07-2025
Pelican Antonia	1931	01-09-2025
Flepp Imelda	1934	22-10-2025
Pelican Isidor	1929	28-12-2025



*Vielleicht kann die Zeit
nicht alle Wunden heilen,
aber eines Tages spüren wir
nicht zuerst den Verlust
sondern eine Dankbarkeit dafür,
dass wir ein Stück
gemeinsamen Lebensweg
gehen durften.*

Organs dalla fundaziun Casa Sogn Giusep

Cussegl da fundaziun

President: Valentin Schmed, Surrein
Vicepresidenta, actuara: Cornelia Vogel, Rabius
Lucas Tuor, Cumpadials
Martin Candinas, Rabius
Rita Berther-Soliva, Rabius
Gieri Duff, Sumvitg
Patrick Schaniel, Sumvitg

Cumissiu-Casa

Valentin Schmed, president
Cornelia Vogel, actuara
Lucas Tuor, assessur

Meinacasa

Ruth Camenisch
Maria Pia Flepp, substituta

Cader

Angela Blumenthal, hotellaria
Flavia Deplazes, tgira
Gianna Duff, tgira

Finanzas e contabilitad

Petra Duff

Cumissiu da gestiun e controlla

BMU Treuhand AG, Cuera
Martin Bundi / Marco Schädler

Survetsch pastoral

Sur dr. Saji Vellavoor, 7172 Rabius
Sur Giusep Venzin, 7185 Platta (Pardé)

Miedis

Dr. med. Martin Tomaschett / 7166 Trun (miedi da casa)
Dr. med. Romina Simonet / Dr. med. Simon Simonet, 7180 Mustér
Dr. med. Thomas Lechmann, 7180 Mustér
Dr. med. Mariette Berger, 7180 Mustér
Dr. med. Kristina Schnabel, 7187 Camischolas

engraziel fetg – herzlichen Dank – muito obrigado

En num dil Cussegl da fundaziun astgel jeu admetter in grond ENGRAZIAMENT a tuttas e tuts che muossan di per di lur gronda beinvuglientscha enviers la Casa sogn Giusep e sias cussadentas e ses cussadents.

In profund ENGRAZIAMENT:

- a tuttas collaboraturas ed a tuts collaboraturs ed en special alla meinacasa Ruth Camenisch cun siu cader per la lavur preziosa
- als confamigliars da nossas cussadentas e nos cussadents per la gronda confidanza enviers nus
- allas voluntarias, a convischinas e convischins che fan regularmein viseta e procuran aschia per cuorturiala
- a nies plevon sur dr. Saji Vellavoor ed a sur Giusep Venzin per la pastoraziun, agl organist Claudio Simonet, sco era alla calustra Pia Flepp per lur engaschi duront ils survetschs divins
- allas uniuns da cant e musica che portan regularmein salids musicals en casa e procuran per fatschas rientas
- a tut quellas e quels che ein segidai ed han susteniu nies open air ed aschia possibilitau in eveniment nunemblideivel
- a mes collegas dil Cussegl da fundaziun e dalla cumissiun-casa per la collaboraziun constructiva

Cumpadials, primavera 2026

Valentin Schmed, president Cussegl da fundaziun

